

Protokoll
„Goslar mit Energie e. V.“
Mitgliederversammlung

08. Mai 2014
im EFZN (4.OG Raum 414)
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. **Begrüßung durch Prof. Dr. Fischer-Hirchert**
2. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
3. **Überprüfung der Stimmberechtigung**
4. **Abstimmung über die Tagesordnung**
5. **Wahl des Versammlungsleiters**
6. **Genehmigung des Protokolls der MV 2013**
7. **Bericht des 1. Vorsitzenden**
8. **Bericht des Schatzmeisters**
9. **Bericht der Kassenprüfer**
10. **Entlastung des Vorstandes**
11. **Interimswahl des Schatzmeisters**
12. **Interimswahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers**
13. **Aussicht/Vorschau auf neue Vorhaben und Perspektiven**
14. **Behandlung der Anträge vom Vorstand:**
Namensänderung bzw. –ergänzung und Satzungsänderung
Behandlung weiterer evtl. vorliegender Anträge
15. **Verschiedenes**

TOP 1

Prof. Dr. Fischer-Hirchert begrüßt die Anwesenden.

TOP 2

Prof. Dr. Fischer-Hirchert eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt fest, dass mehr als 7 Mitglieder anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3

Frau Grüne stellt fest, dass 18 Mitglieder und 2 Gäste anwesend sind.

TOP 4

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5

Frau Grüne schlägt Herrn Jörg Lohse zum Versammlungsleiter vor. Herr Lohse wird einstimmig gewählt, nimmt die Wahl an und leitet die weitere Sitzung.

TOP 6

Das den Mitgliedern vorab übersandte Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.05.2013 wird einstimmig genehmigt.

Renate Grüne wird auch das Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 erstellen.

TOP 7

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Prof. Dr. Fischer-Hirchert die Projekte und Aktivitäten des Jahres 2013 vor (der Bericht kann auf der Homepage eingesehen bzw. angefordert werden). Jörg Lohse fragt die Mitglieder, ob es Fragen und Ergänzungen zum Bericht des 1. Vorsitzenden gibt. Herr Landrat Brych weist auf die Zusammenarbeit mit dem Landkreis hin – hier insbesondere hinsichtlich der E-Mobilität.

TOP 8

Steuerberater Grüne erläutert die Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2013 sowie die Vermögensrechnung. Renate Grüne ergänzt um die Angabe zum aktuellen Bankguthaben (08.05.2014 = rd. 9.600,00 €)

Herr Lohse fragt die Mitglieder, ob es Rückfragen zu der Rechnungslegung gibt – das ist nicht der Fall.

TOP 9

Wolfgang Lebzien berichtet über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Andreas Weidemeier durchgeführt hat. Er bestätigt die korrekte Verbuchung und das lückenlose Auffinden des Belegmaterials. Ab 2013 wird ein Anlagenverzeichnis geführt.

TOP 10

Wolfgang Lebzien stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands – die Entlastung wird bei 4 Enthaltungen erteilt.

TOP 11

Schatzmeister Gerhard Grüne ist aus dem Vorstand ausgetreten.

Der Vorstand schlägt Andreas Weidemeier als Schatzmeister vor. Jörg Lohse fragt die Anwesenden, ob es weitere Kandidaten gibt – das ist nicht der Fall.

Andreas Weidemeier kann aus beruflichen Gründen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen – er wird in Abwesenheit einstimmig gewählt; er hat für den Fall der Wahl seine Zustimmung vorab mitgeteilt.

StB Gerhard Grüne wird dem Verein weiterhin beratend im vereins- und steuerrechtlichen Bereich zur Seite stehen.

Durch die Wahl von Andreas Weidemeier ist die Wahl eines 2. Kassenprüfers erforderlich. Jörg Lohse fragt die Teilnehmer/-innen, wer bereit wäre, dieses Amt zu übernehmen. Keine/-r möchte diese Aufgabe übernehmen. Renate Grüne erklärt sich bereit, als Kassenprüferin für ein Jahr zu fungieren. Sie wird – bei einer Enthaltung – gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12

Schriftführerin Renate Grüne ist aus dem Vorstand ausgetreten.

Der Vorstand schlägt Malte Sandweg als Schriftführer vor. Jörg Lohse fragt die Anwesenden, ob es weitere Kandidaten gibt – das ist nicht der Fall.

Malte Sandweg wird mit 17 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Prof. Dr. Fischer-Hirschert dankt den Eheleuten Grüne für ihr fleißiges Engagement für den Verein. Sie gehören zu den Gründungsmitgliedern und sind eifrige Vertreter unserer Sache. Er überreicht einen Gutschein vom „delicato“ – die Eheleute Grüne bedanken sich herzlich.

TOP 13

Anhand der Folie „Projekte“ (s. Anlage) erläutern die Hauptakteure unseres Vereins:

Dr. Gottfried Römer, Michael Stieler, Prof. Dr. Fischer-Hirschert und Cornelia Grothe-Bichoel die Vorhaben, die sie zurzeit vorrangig bearbeiten.

Die Anwesenden sind beeindruckt und loben die Akteure.

TOP 14

Jörg Lohse stellt fest, dass dem Vorstand keine weiteren Anträge vorliegen.

- a.) Der Vorstand legt der Versammlung den Antrag auf Namensänderung bzw. -ergänzung vor. Nach intensiver Diskussion verständigen sich die Anwesenden darauf, den Namen des Vereins wie folgt zu ändern (einstimmiger Beschluss):

Energie- und Ressourcen Agentur

Goslar mit Energie e.V.

Die Satzungsänderung wird umgehend beantragt werden.

- b.) Gerhard Grüne informiert darüber, dass es für unseren Verein aufgrund seiner Aktivitäten sehr schwierig ist, dauerhaft die Gemeinnützigkeit zu erhalten. Es ist eine intensive Prüfung des Verfahrens und der Konsequenzen bei einem Verzicht auf die Gemeinnützigkeit in Gange. Der Vorstand schlägt vor, die Gemeinnützigkeit aufzugeben. Die Mittelverwendung würde dadurch erheblich vereinfacht. Die möglichen finanziellen Auswirkungen werden durch einen externen Fachanwalt zurzeit geprüft. Steuerberater Grüne wird darüber hinaus nochmals eine intensive Diskussion mit dem Finanzamt Goslar führen.
Bei der Gelegenheit weist OB Dr. Junk darauf hin, dass juristische Kompetenz im Vorstand vorhanden sei. StB Grüne bedankt sich für das Angebot, der Vorstand wird gern darauf zurückkommen.

Sobald dieser Prozess geklärt ist, wird eine Satzungsänderung vorbereitet und in der nächsten Mitgliederversammlung (evtl. vorab in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung) als Beschlussvorlage vorgestellt werden.

StB Grüne weist darauf hin, dass sich für die Kooperations- und Firmenmitglieder nichts ändern würde (Abzug des Beitrags bzw. der Fördersumme als Betriebsausgabe), allerdings können private Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag nicht mehr als Sonderausgaben absetzen. Er fragt die Teilnehmer/-innen, ob es dazu Rückfragen gibt – es kommt der Vorschlag zur Umwandlung in eine Genossenschaft.

Der Vorstand wird diesen Vorschlag aufnehmen und ihn im Rahmen der Gesamtüberlegungen berücksichtigen.

TOP 15

Herr Meer hatte bereits per Mail den Vorstand über die Einführung eines Regio-Geldes informiert. Er beginnt, weitere Ausführungen darüber zu machen, stößt aber auf die Ablehnung des Vorstandes (Landrat Brych und Prof. Dr. Fischer-Hirchert weisen darauf hin, dass die Einführung / Unterstützung des Regio-Geldes nicht mit unserem Vereinszweck korrespondieren würden).

Es kommt zu keiner weiteren Diskussion.

Jörg Lohse beendet den offiziellen Teil der Versammlung.

Prof. Dr. Fischer-Hirchert dankt allen Mitgliedern und den Vorstandskolleginnen und -kollegen und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Goslar, den 08. Mai 2014

gez. Jörg Lohse
Jörg Lohse
Versammlungsleiter

gez. Uli Fischer-Hirchert
Prof. Dr. Ulrich Fischer-Hirchert
1. Vorsitzender

gez. Renate Grüne
Renate Grüne
Schriftführerin

Anlagen:

Bericht 2013 (Power-Point-Präsentation)

Folie zu den „Projekten“

Rechnungslegung 2013

Satzung Mai 2014